



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

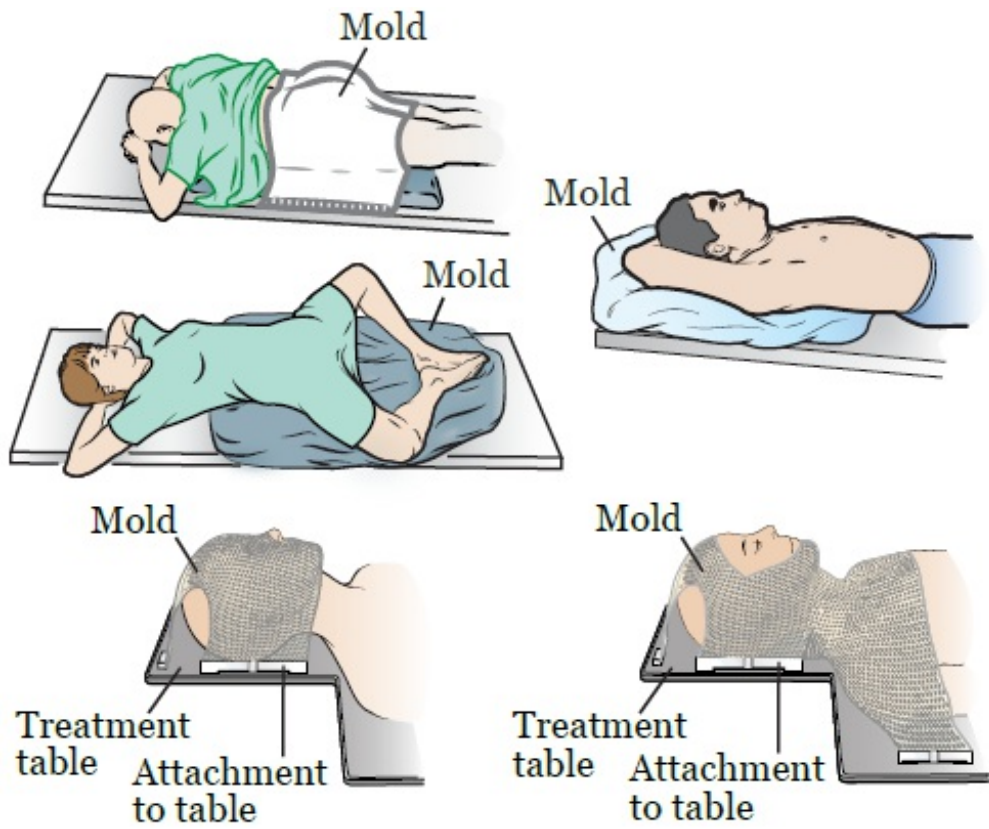
[REDACTED]

- [REDACTED] ( [REDACTED] )
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



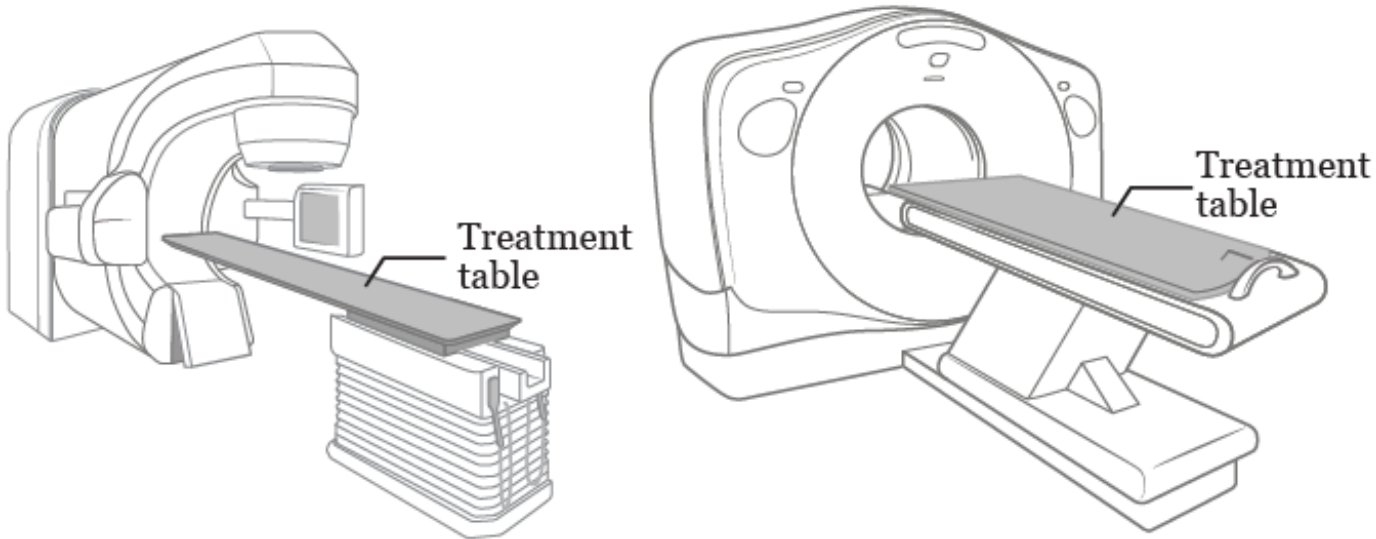


1. [redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]



2.

15  
90

- Ärztliche Anamnese:** Die Patientin berichtet über eine seit etwa 10 Jahren bestehende, rezidivierende Entzündung der Haut, die hauptsächlich an den Extremitäten auftritt. Die Entzündung manifestiert sich durch Erytheme, Schwellung und Juckreiz der betroffenen Hautareale. In den letzten Jahren sind auch akute Entzündungsschübe beobachtet worden, die mit Schmerzen und erheblichem Juckreiz einhergehen. Die Patientin berichtet über eine familiäre Vorgeschichte von Autoimmunerkrankungen. Die Patientin nimmt derzeit keine systemische Medikamente ein. In den letzten 30 Tagen sind keine besonderen Auslöser für Entzündungsschübe identifiziert worden.
- Ärztliche Untersuchung:** Bei der körperlichen Untersuchung sind an den Streckseiten der Extremitäten entzündliche Veränderungen der Haut zu beobachten. Es handelt sich um begrenzte, erythematöse, schwellungsbegleitete Plaques mit zentraler Krümelung und peripherem Schuppenrand. Die Plaques sind von Juckreiz und Schmerzen begleitet. In den Gelenken sind keine Entzündungszeichen (Schwellung, Rötung, Erwärmung, Knirschen) zu beobachten. Die Gelenkfunktion ist uneingeschränkt. Bei der Untersuchung des Kopfes, Halses und Brustbereichs sind keine Auffälligkeiten zu verzeichnen. Die Patientin berichtet über eine Gewichtsabnahme von 10 kg in den letzten 12 Monaten. Die Patientin berichtet über eine familiäre Vorgeschichte von Autoimmunerkrankungen. In den letzten 12 Monaten wurden keine weiteren Untersuchungen durchgeführt.
- Diagnose: Psoriasis vulgaris:** Die Diagnose Psoriasis vulgaris wird aufgrund der charakteristischen Entzündungsveränderungen der Haut, der familiären Vorgeschichte und der Krankheitsdauer gestellt. Die Diagnose wird durch das Vorliegen von Entzündungsschüben bestätigt. Die Patientin berichtet über eine familiäre Vorgeschichte von Autoimmunerkrankungen. In den letzten 12 Monaten wurden keine weiteren Untersuchungen durchgeführt.
- Therapie:** Die Patientin wird mit topischer Therapie (Eucerin®) versorgt. Bei Bedarf wird eine systemische Therapie (Methotrexat) in Betracht gezogen. Die Patientin wird über die richtige Anwendung der topischen Therapie aufgeklärt. Die Patientin wird über die Notwendigkeit einer regelmäßigen Verlaufskontrolle aufgeklärt. Die Patientin wird über die möglichen Nebenwirkungen der systemischen Therapie aufgeklärt. Die Patientin wird über die Notwendigkeit einer regelmäßigen Kontrolluntersuchung aufgeklärt. In den nächsten 3-4 Wochen wird eine weitere Untersuchung der Haut und der Gelenke durchgeführt. Die Patientin wird über die Notwendigkeit einer regelmäßigen Verlaufskontrolle aufgeklärt.

